

AMTSBLATT



der
Großen Kreisstadt Weißwasser / O.L.
und der
Gemeinde Weißkeißel



Jahrgang 13

Freitag, 17. Juli 2015

Ausgabe 11/2015

Inhalt

Gemeinsame Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. und der Gemeinde Weißkeißel

- Bodenrichtwerte für den Landkreis Görlitz
- Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft informiert

Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.

Öffentliche Bekanntmachungen

- Bekanntgabe der im öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates am 24.06.2015 gefassten Beschlüsse
- Bekanntgabe der Entscheidungen des Oberbürgermeisters gemäß § 13 Hauptsatzung
- Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Stadtrates

Gemeinde Weißkeißel

Öffentliche Bekanntmachungen

- Bekanntgabe des im öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates Weißkeißel am 18.06.2015 gefassten Beschlusses

Vereine, Verbände und Institutionen

- Informationen des Seniorenklubs
- Kirchgemeinde Krauschwitz und Podrosche – Pechern

Wir gratulieren

Impressum:

Herausgeber: Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.- Der Oberbürgermeister, Marktplatz, 02943 Weißwasser
Verantwortlich für den amtlichen Teil und nichtamtlichen Teil:
Weißwasser - Oberbürgermeister Torsten Pöttsch oder sein Vertreter im Amt
Weißkeißel - Bürgermeister Andreas Lysk oder sein Vertreter im Amt
Verantwortlicher Redakteur: Herr Andreas Plachecki, Tel.:03576/265104, Fax.: 03576/265102

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. und der Gemeinde Weißkeißel erscheint monatlich.

Einzelverkaufspreis: 0,25 Euro.

Bezug: Jahres-Abo 6,00 Euro incl. Porto – Stadtverwaltung Weißwasser, Hauptverwaltung, Marktplatz (Tel. 03576/265286)

Selbstabholer

Weißwasser – Bürgerbüro, Rathaus

Weißkeißel – Gemeindeverwaltung; Blumenlädchen

Gemeinsame Bekanntmachungen und Informationen der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. und der Gemeinde Weißkeißel

Bodenrichtwerte für den Landkreis Görlitz

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Görlitz hat gemäß § 11 Abs. 1 der Sächsischen Gutachterausschussverordnung (SächsGAVO) vom 15.11.2011, Rechtsbereinigt mit Stand vom 31.08.2014, die Bodenrichtwerte 2015, zum Stand 31.12.2014, am 30.04.2015 beschlossen.

Die Bodenrichtwerte werden nach § 11 Abs. 2 SächsGAVO ab dem 10.07.2015 in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses in 02708 Löbau, Georgewitzer Straße 42, Zimmer 313 B ausgelegt und können zu den öffentlichen Sprechzeiten

Dienstag	8.30 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.30 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	8.30 – 12.00 Uhr

durch jedermann kostenfrei eingesehen werden.

Die Bodenrichtwertkarte des Landkreises Görlitz kann vollständig oder in Auszügen gegen eine Gebühr erworben werden.

Die aktuellen Bodenrichtwerte sind ab dem 01.08.2015 öffentlich und können in vereinfachter Form (Euro-Wert mit Nutzungsart) im Geoportal des Landkreises Görlitz kostenfrei abgerufen werden.

Pohl
Leiter der Geschäftsstelle
des Gutachterausschusses

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft informiert: Abfallentsorgung 2014 im Landkreis Görlitz- Ein Vergleich zum Vorjahr

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Görlitz erstellt eine jährliche Abfallbilanz.

Um den Trend unabhängig von der Einwohnerentwicklung darzustellen, erfolgt eine Umrechnung in Kilogramm je Einwohner und Jahr (kg/EW/Jahr).

Die Abfallmengen entwickelten sich 2014 wie folgt:

- Beim Restabfall hat sich die gesammelte Menge im Vergleich zum Vorjahr um 1 kg auf 88 kg/EW/Jahr verringert.
- Keine Veränderung zum Vorjahr gab es bei Sperrmüll. Die gesammelte Menge beträgt 28 kg/EW/Jahr.
- Bei Papier, Pappe und Kartonagen stiegen die Mengen um 4 kg zum Vorjahr auf 47 kg/EW/Jahr an.
- Bei Weiß-, Grün- und Braunglas wurden 27 kg/EW/Jahr gesammelt, 1 kg weniger als im Vorjahr.
- Konstant bei 38 kg/EW/Jahr blieb die gesammelte Menge bei Leichtverpackungen. Trotzdem sind immer wieder Fehlwürfe in den Gelben Sack/ der Gelbe Tonne zu verzeichnen, besonders in Großwohnanlagen. Das ist leider nicht der richtige Weg, um Gebühren zu sparen.
- Bei den gesammelten Bioabfällen ist ein Anstieg um 5 kg auf 96 kg/EW/Jahr zu verzeichnen.
Der Trend zur Eigenkompostierung hat ebenfalls zugenommen.
Trotz des sehr guten Ergebnisses sind die Bioabfallmengen im Restabfallbehälter immer noch zu hoch. Hier gilt weiterhin, jeder Bürger kann Kosten sparen, wenn er den Bioabfallbehälter nutzt oder selbst kompostiert.
- Bei den gesammelten Schadstoffen waren gegenüber dem Vorjahr mit 1,0 kg/EW/Jahr keine Veränderungen festzustellen.
- Bedenklich stimmen allerdings die Wildverkipungen in unseren Wäldern. Sage und schreibe 170 Reifen, 19 Elektroaltgeräte, 3 Kühlgerät, 0,6 t Asbest, 20 t Restabfall, 43 m³ Sperrmüll, 4 Altfahrzeuge und 3 Autobatterien landeten im vergangenen Jahr In Wald und Flur und mussten durch das Landratsamt als öffentlich rechtlicher Entsorgungsträger beseitigt werden.

Kontakt:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky; Tel.: 03588 261-707,-716
Fax: 03588 261-750, E-Mail: info@aw-goerlitz.de

Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der im öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates am 24.06.2015 gefassten Beschlüsse

RAT/6-66/15 Gebietsabgrenzung Fördergebiet der Integrierten Stadtentwicklung (ISE)

Der Stadtrat beschließt die Abgrenzung des Fördergebietes „Nachhaltige Stadtentwicklung“ des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, EFRE 2014 bis 2020, gemäß Lageplan vom 27. Mai 2015.

Weißwasser, den 25.06.2015
Torsten Pötzsch
Oberbürgermeister

RAT/6-67/15 Beschluss über die Teilfortschreibung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes, INSEK 2011

Der Stadtrat beschließt die Teilfortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) für die Große Kreisstadt Weißwasser/O.L. mit den Änderungen vom Juni 2015 als strategische Arbeitsgrundlage und Leitlinie der Stadtentwicklung in den nächsten Jahren.

Weißwasser, den 25.06.2015
Torsten Pötzsch
Oberbürgermeister

RAT/6-69/15 Festlegung der Förderhöhe der Baumaßnahme K.-Liebknecht-Straße 38 im Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf Weißwasser Soziale Stadt „Boulevard/Görlitzer Straße“

Der Stadtrat beschließt die Förderung der Baumaßnahme im Fördergebiet Soziale Stadt "Boulevard/Görlitzer Straße"
Investitionsort: Karl-Liebknecht-Str. 38
Eigentümer: WBG - Wohnungsbaugesellschaft mbH Weißwasser
Flur - Flurstück: 3-574/0
Förderfähig sind Kosten in Höhe von 277.500,00 €. Die Förderung beträgt maximal 30 % der zuwendungsfähigen Kosten für die Sanierung der Gebäudehülle, das entspricht einem Förderbetrag in Höhe von max. 83.250,00 €. In der Fördersumme ist 1/3 Eigenanteil der Stadt, d. h. 27.750,00 € enthalten.

Weißwasser, den 25.06.2015
Torsten Pötzsch
Oberbürgermeister

RAT/6-70/15 Festlegung der Förderhöhe der Baumaßnahme Schillerstraße 14 im Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf Weißwasser Soziale Stadt „Boulevard/Görlitzer Straße“

Der Stadtrat beschließt die Förderung der Baumaßnahme im Fördergebiet Soziale Stadt "Boulevard/Görlitzer Straße"

Investitionsort: Schillerstr. 14
Flur - Flurstück: 2 - 126/8
Eigentümer: WBG - Wohnungsbaugesellschaft mbH Weißwasser

Förderfähig sind Kosten in Höhe von 147.00,00 €. Die Förderung beträgt maximal 30 % der zuwendungsfähigen Kosten für die Sanierung der Gebäudehülle, das entspricht einem Förderbetrag in Höhe von max. 44.100,00 €. In der Fördersumme ist 1/3 Eigenanteil der Stadt, d. h. 14.700,00 € enthalten.

Weißwasser, den 25.06.2015
Torsten Pötzsch
Oberbürgermeister

RAT/6-71/15 Festlegung der Förderhöhe der Baumaßnahme K.-Liebknecht-Str. 30-32 im Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf Weißwasser Soziale Stadt „Boulevard/Görlitzer Straße“

Der Stadtrat beschließt die Förderung der Baumaßnahme im Fördergebiet Soziale Stadt "Boulevard/Görlitzer Straße"
Investitionsort: Karl-Liebknecht-Str. 30-32
Eigentümer: Wohnungsbaugenossenschaft Weißwasser e G
Flur - Flurstück: 3 - 582/0
Förderfähig sind Kosten in Höhe von 409.500,00 €. Die Förderung beträgt maximal 30 % der zuwendungsfähigen Kosten für die Sanierung der Gebäudehülle, das entspricht einem Förderbetrag in Höhe von max. 122.850,00 €. In der Fördersumme ist 1/3 Eigenanteil der Stadt, d. h. 40.950,00 € enthalten.

Weißwasser, den 25.06.2015
Torsten Pötzsch
Oberbürgermeister

RAT/6-72/15 Verschmelzung der AFOS GmbH auf die WESDA Dienstleistungsunternehmen Weißwasser GmbH i.L.

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Verschmelzung der AFOS GmbH und der WESDA Dienstleistungsunternehmen Weißwasser GmbH i.L. im Wege der Verschmelzung durch Aufnahme der AFOS GmbH in die WESDA Dienstleistungsunternehmen Weißwasser GmbH i.L. wird zugestimmt.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt in der Gesellschafterversammlung der WESDA Dienstleistungsunternehmen Weißwasser GmbH i.L. alle für die Umsetzung der in Ziffer 1 genannten Verschmelzung erforderlichen Beschlüssen der Gesellschafterversammlung der WESDA Dienstleistungsunternehmen Weißwasser GmbH i.L. zu fassen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt den Liquidator der WESDA Dienstleistungsunternehmen Weißwasser GmbH i.L., als Vertreter der Gesellschafterin in der Gesellschafterversammlung der AFOS GmbH anzuweisen, allen für die Umsetzung der in Ziffer 1 genannten Verschmelzung erforderlichen Beschlüssen der Gesellschafterversammlung der AFOS GmbH zuzustimmen
4. Der Liquidator der WESDA Dienstleistungsunternehmen Weißwasser GmbH i.L., Herr Milton Tauche, wird von den Beschränkungen des § 181 BGB für alle Rechtsgeschäfte mit der AFOS GmbH, einschließlich der Wahrnehmung der Gesellschafterrechte in der Gesellschafterversammlung der AFOS GmbH, betreffend der Verschmelzung befreit.
5. Der Beschluss des Stadtrates Nr. RAT/10-114/14 vom 29.10.2014 wird aufgehoben.

Weißwasser, den 25.06.2015
Torsten Pötzsch
Oberbürgermeister

RAT/6-73/15**Vergabe Neugestaltung Marktplatz in Weißwasser**

Der Stadtrat beschließt, die Firma STRABAG AG Bereich Lausitz, Gruppe Oberlausitz aus 02943 Weißwasser, Jahnstraße 61/65 mit der Neugestaltung des Marktplatzes in Weißwasser zu einem Preis von 338.197,95 € brutto zu beauftragen.

Weißwasser, den 25.06.2015
Torsten Pöttsch
Oberbürgermeister

RAT/6-74/15**Vergabe Straßenbau „Am Tierpark“ in Weißwasser**

Der Stadtrat beschließt, die Firma NADEBOR Tief- und Landeskulturbau GmbH aus 02957 Krauschwitz, Görlitzer Straße 17 mit dem Straßenbau -Am Tierpark- in Weißwasser zu einem Preis von 119.309,67 € brutto zu beauftragen.

Weißwasser, den 25.06.2015
Torsten Pöttsch
Oberbürgermeister

RAT/6-77/15**Beschluss über die Annahme einer Geldspende**

Der Stadtrat beschließt die Annahme einer Spende von Frau Karina Herbst/ Praxis für Logopädie in Weißwasser, Berliner Straße 2, in Höhe von 100,- €, für die Kita „Regenbogen“.

Weißwasser, den 25.06.2015
Torsten Pöttsch
Oberbürgermeister

RAT/6-75/15**Nutzungsvertrag Jahnbad 2015**

Der Stadtrat beschließt den Abschluss eines Nutzungsvertrages mit dem Alternativen Jugendzentrum die Mobile Jugendarbeit e.V. über das Objekt Freibad Jahnbad an der Teichstraße in Weißwasser mit folgenden wesentlichen Vertragsbestandteilen:

- a) Nutzungsrecht des Jahnades sowie Einräumung von Nutzungsmöglichkeiten für Dritte durch die Mobile Jugendarbeit e.V. mit einer Vertragslaufzeit vom 01.06.2015 bis 30.09.2015.
- b) Gewährung eines Zuschusses durch die Stadt an den Mobile Jugendarbeit e.V. zur saisonalen Betreuung des Jahnades in Höhe von 30.000 EUR mit der Möglichkeit des Nachschießens eines Betrages in Höhe von bis zu 5.000 EUR bei Eintreten eines nachgewiesenen Fehlbetrages bei der Betreuung.
- c) Verbindlichkeit zur Anwendung der Satzung zur Gebührenordnung für das Jahnbad der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L..
- d) Einhaltung vorgeschriebener Mindestöffnungszeiten für das Jahnbad in der Zeit der Hauptsaison vom 01.06.2015 bis 31.08.2015 mit der Option, darüber hinausgehender Öffnungszeiten im Vertragszeitraum.

Weißwasser, den 25.06.2015
Torsten Pöttsch
Oberbürgermeister

RAT/6-76/15**Beschluss über die Annahme einer Sachspende**

Der Stadtrat beschließt die Annahme einer Sachspende der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien Zittau, Frauenstraße 21, in Zittau, für die Geschwister-Scholl-Grundschule, Bautzener Straße 44, in Weißwasser.

Weißwasser, den 25.06.2015
Torsten Pöttsch
Oberbürgermeister

RAT/6-68/15**Festsetzung von Elternbeiträgen für die Kindertageseinrichtungen der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. und der Kindertagespflege ab dem 01.09.2015**

Der Stadtrat beschließt die Festsetzung der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. und der Kindertagespflege ab dem 01.09.2015 wie folgt:

1. Krippe und Kindertagespflege/ monatlich

Betreuung täglich: 6 Stunden	Verheiratete / Lebensgemeinschaft				
	bis 4,5 h	von 4,5 bis 8 Stunden	von 6 bis 9 Stunden	von 8 bis 10 Stunden	von 9 bis 10 Stunden
für das 1. Kind	92,56 €	123,41 €	164,55 €	185,12 €	205,69 €
für das 2. Kind	64,79 €	86,39 €	115,19 €	129,58 €	143,98 €
für das 3. Kind	27,77 €	37,02 €	49,37 €	55,54 €	61,71 €
für das 4. Kind	9,26 €	12,34 €	16,46 €	18,51 €	20,57 €
bei Alleinerziehenden					
Betreuung täglich: 6 Stunden					
	bis 4,5 h	von 4,5 bis 9 Stunden	von 6 bis 10 Stunden	von 8 bis 10 Stunden	von 9 bis 10 Stunden
für das 1. Kind	87,93 €	117,24 €	156,32 €	175,86 €	195,41 €
für das 2. Kind	60,16 €	80,22 €	106,96 €	120,33 €	133,70 €
für das 3. Kind	23,14 €	30,85 €	41,14 €	46,28 €	51,42 €
für das 4. Kind	4,63 €	6,17 €	8,23 €	9,26 €	10,28 €

2. Kindergarten/ monatlich

Betreuung täglich:	bis 4,5 h	Verheiratete / Lebensgemeinschaft			
		von 4,5 bis 6 Stunden	von 6 bis 8 Stunden	von 8 bis 9 Stunden	von 9 bis 10 Stunden
für das 1. Kind	52,10 €	69,47 €	92,62 €	104,20 €	115,78 €
für das 2. Kind	36,47 €	48,63 €	64,84 €	72,94 €	81,04 €
für das 3. Kind	15,63 €	20,84 €	27,79 €	31,26 €	34,73 €
für das 4. Kind	5,21 €	6,95 €	9,26 €	10,42 €	11,58 €
bei Alleinerziehenden					
Betreuung täglich:	bis 4,5 h	von 4,5 bis 6 Stunden	von 6 bis 8 Stunden	von 8 bis 9 Stunden	von 9 bis 10 Stunden
für das 1. Kind	49,50 €	65,99 €	87,99 €	98,99 €	109,99 €
für das 2. Kind	33,87 €	45,15 €	60,20 €	67,73 €	75,26 €
für das 3. Kind	13,03 €	17,37 €	23,16 €	26,05 €	28,94 €
für das 4. Kind	2,61 €	3,47 €	4,63 €	5,21 €	5,79 €

3. Hort/ monatlich

Betreuung täglich:	im Frühhort bis 1,5 h	Verheiratete/ Lebensgemeinschaft		
		im Nachmittags- hort bis 5 Stunden	im Früh- und/oder Nachmittagshort bis 6 Stunden	im Früh- und Nachmittagshort bis 7 Stunden
für das 1. Kind	15,25 €	53,38 €	61,00 €	71,17 €
für das 2. Kind	10,68 €	37,36 €	42,70 €	49,82 €
für das 3. Kind	4,58 €	16,01 €	18,30 €	21,35 €
für das 4. Kind	1,53 €	5,34 €	6,10 €	7,12 €
bei Alleinerziehenden				
Betreuung täglich:	im Frühhort bis 1,5 h	im Nachmittags- hort bis 5 Stunden	im Früh- und/oder Nachmittagshort bis 6 Stunden	im Früh- und Nachmittagshort bis 7 Stunden
für das 1. Kind	14,49 €	50,71 €	57,95 €	67,61 €
für das 2. Kind	9,91 €	34,69 €	39,65 €	46,26 €
für das 3. Kind	3,81 €	13,34 €	15,25 €	17,79 €
für das 4. Kind	0,76 €	2,67 €	3,05 €	3,56 €

zusätzliche Elternbeiträge

Kinderkrippe: Gastkind/ Tagessatz	bis 9 Stunden	9,60 €
bei Überschreitung der vertraglich vereinbarten Betreuungszeit	je angefangene Stunde	5,00 €
Kindergarten: Gastkind/ Tagessatz	bis 9 Stunden	7,50 €
bei Überschreitung der vertraglich vereinbarten Betreuungszeit	je angefangene Stunde	5,00 €
Hort Gastkind/ Tagessatz	bis 6 Stunden	5,30 €
bei Überschreitung der vertraglich vereinbarten Betreuungszeit	je angefangene Stunde	5,00 €
Mehrbetreuung in den Ferien und schulfreien Tagen über die vertragliche Regelung von:		
bis 5 Stunden pro Tag		2,50 €
bis 6 Stunden pro Tag		2,00 €
bis 7 Stunden pro Tag		1,50 €

Eine Betreuungsstunde (angefangene Stunde) gilt als in Anspruch genommen, wenn das Kind länger als 5 Minuten betreut wurde.

Der Beschluss: RAT/1-6/12 wird mit Wirkung vom 31.08.2015 aufgehoben.

Weißwasser, den 25.06.2015
Torsten Pötzsch
Oberbürgermeister

Bekanntgabe der Entscheidungen des Oberbürgermeisters gemäß § 13 Hauptsatzung

OB/08/15 Vergabe Neubau Gehweg K.-Liebknecht-Straße westlich in Weißwasser

Der Oberbürgermeister entscheidet, die Firma Rohrnetz Beil GmbH aus 02943 Weißwasser, Luisenstraße 10, mit dem Neubau des Gehweges K.-Liebknecht-Straße westlich in Weißwasser zu einem Preis von 31.109,11 € brutto zu beauftragen.

Weißwasser, den 04.06.2015
Torsten Pötzsch
Oberbürgermeister

OB/09/15 Vergabe Neubau Gehweg H.-Hertz-Straße 33-37/ Glückaufstraße in Weißwasser

Der Oberbürgermeister entscheidet, die Firma Garten-Eden, Inh. Dirk Noack aus 02959 Schleife, Hoyerswerdaer Str. 84, mit dem Neubau des Gehweges H.-Hertz-Straße 33 – 37 / Glückaufstraße in Weißwasser zu einem Preis von 24.500,55 Euro brutto zu beauftragen.

Weißwasser, den 04.06.2015
Torsten Pötzsch
Oberbürgermeister

OB/10/15 Vergabe Sanierung diverser Bitumenstraßen in Weißwasser

Der Oberbürgermeister entscheidet, die Firma BITUNOVA GmbH aus 04617 Rositz, Am Wasserturm 5, mit der Sanierung diverser Bitumenstraßen in Weißwasser zu einem Preis von 57.576,59 € brutto zu beauftragen.

Weißwasser, den 04.06.2015
Torsten Pötzsch
Oberbürgermeister

OB/11/15 Neuanlegung Grabfeld auf dem Friedhof der Stadt Weißwasser

Der Oberbürgermeister beschließt die Vergabe für den Erd- und Wegebau des Grabfeldes an die Firma Straßen- und Pflasterbau Noack GmbH, Schulstraße 65, 02957 Krauschwitz OT Sagar zu einem Bruttopreis von 23.854,70 €

Weißwasser, den 04.06.2015
Torsten Pötzsch
Oberbürgermeister

OB/12/15 Vergabe Neubau Sportplatz an der Fr.-Froboeß-Grundschule in Weißwasser

Der Oberbürgermeister entscheidet, die Firma Landschaftsbüro Buder aus 02977 Hoyerswerda, OT Schwarkollm, Dorfstraße 45 mit dem Neubau des Sportplatzes an der Fr.-Froboeß-Grundschule in Weißwasser zu einem Preis von 151.838,05 € brutto zu beauftragen.

Weißwasser, den 25.06.2015
Torsten Pötzsch
Oberbürgermeister

OB/13/15 Vergabe Abbruch Garagenkomplex 1 am Kiefernweg in Weißwasser

Der Oberbürgermeister entscheidet, die Firma SBR Görlitz GmbH aus Schöpstal, Liebsteiner Straße 8 mit dem Abbruch des Garagenkomplexes 1 am Kiefernweg in Weißwasser zu einem Preis von 5.874,44 € brutto zu beauftragen.

Weißwasser, den 14.07.2015
Torsten Pötzsch
Oberbürgermeister

Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Stadtrates

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. führt
am Mittwoch, dem 29.07.2015, um 15.00 Uhr
im Lesesaal der Stadtbibliothek Weißwasser,
Straße des Friedens 14

seine

Sitzung Nr. 11-7/15 (Sondersitzung)

durch

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Informationen des Oberbürgermeisters
3. Beschlussfassung
- 3.1 Gebührenkalkulation für die Benutzung der Sporteinrichtung Eisarena der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L.
- 3.2 Gebührenordnung für die Benutzung der Sporteinrichtung Eisarena der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L.
- 3.3 Nutzungsvertrag mit dem Eissport Weißwasser e.V.
- 3.4 Nutzungsvertrag mit der EHC "Lausitzer Füchse" Spielbetriebs GmbH
- 3.5 Finanzielle Unterstützung für das Projekt „Lernwerkstatt Natur“ von dem Projektträger Station für Technik, Naturwissenschaften, Kunst Weißwasser e.V.

Weißwasser, den 15.07.2015
Torsten Pötzsch
Oberbürgermeister

Gemeinde Weißkeißel

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe des im öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates Weißkeißel am 18.06.2015 gefassten Beschlusses

18/15

Verkauf eines Grundstückes in der Gemarkung Weißkeißel, Flur 1, Flurstücke 61 und 66/2 teilweise, Lage: Görlitzer Straße 17

Der Gemeinderat Weißkeißel beschließt den Verkauf des Grundstückes, Gemarkung Weißkeißel, Flur 1, Flurstücke 61 und 66/2, jeweils teilweise zu ca. 87 m² und 110 m². Der Kaufpreis beträgt 10,00 €/m², insgesamt ca. 1.970,00 € zzgl. der Notar- und Gerichtskosten sowie der Grunderwerbssteuer. Die Vermessungskosten tragen anteilig das LASuV und die Gemeinde.

Weißkeißel, den 19.06.2015
Andreas Lysk
Bürgermeister

Vereine, Verbände und Institutionen

Informationen des Seniorenklubs

Liebe Leser,

Zu einem gemütlichen Nachmittag trafen wir uns am Himmelfahrtstag – 14.05.2015 – in der „Alten Schule“. Bei leckerer Torte und Kaffee verging die Zeit wie im Flug. Auch der Grillmeister hat sein Bestes gegeben und so überholte das Steak die Torte fast noch kurz vor dem Mageneingang. Danke an die Wirtsleute.

Am 27. Mai kamen wir im „Gutshof“ zusammen. Nach dem Kaffeetrinken und der Begrüßung durch Frau Robel nahm unser Bürgerpolizist das Wort. Herr Hanzig machte es diesmal kurz. Er sprach die Einbrüche an, die es in letzter Zeit auch in Weißkeißel gab. Er wies darauf hin, dass man sich auf jeden Fall bei irgendwelchen Auffälligkeiten an die Polizei wenden kann. Er selbst steht nach Terminabsprache natürlich ebenfalls zur Verfügung.

Dann kam der Höhepunkt des Nachmittags, die Buchlesung. Herr Dr. Stübner vom LUSATIA-Verlag Bautzen stellte sich und die Schriftstellerin – Frau Annelies Schulz – kurz vor. Frau Schulz las dann aus ihrem Roman „Das Kindheitshaus“ einige Episoden vor. An der Reaktion der Zuhörer war zu erkennen, dass ihre kurzweilige Art zu erzählen, gut ankam.

Zum Abschluss des Nachmittags erinnerte Frau Robel nochmals an unseren Ausflug am 24. Juni und die morgendliche Abfahrt ab 7:00 Uhr an den jeweiligen Haltestellen. Unser heutiges Dankeschön geht an Herrn Hanzig, Frau Schulz, Herrn Dr. Stübner und die Wirtsleute.

Da bekanntlich die Zeit im Rentenalter noch viel schneller vergeht, ist natürlich auch unsere 1. Busausfahrt schon Vergangenheit.

Trotz trübem Wetter machten wir uns am 24. Juni frohgelant auf den Weg nach Potsdam. Wir wussten ja, unser „Peter“ (Chef und Buskapitän von Teichtouristik) macht das schon! In Potsdam angekommen gingen wir sofort zur Anlagestelle der Ausflugsschiffe und mit einem machten wir uns zu einer 2-stündigen 7-Seen-Rundfahrt auf. Während der Schifffahrt wurde uns ein schmackhaftes Mittagessen serviert. Dann ging es zurück zum Bus. Hier nahmen wir eine Reiseleiterin aus Potsdam mit an Bord. Unter ihrer Führung begann dann die geplante Stadtrundfahrt. Sie zeigte uns viele schön hergerichtete Villen der barocken Innenstadt, fuhr mit uns auch durch „Alexandrowka“. Die „Alexandrowka“ ist eine russische Kolonie. Sie besteht aus 13 Holzhäusern, die in den Jahren 1826 bis 1827 auf Wunsch des Königs, Friedrich Wilhelm III, im russischen Stil erbaut wurden.

Zu Fuss machten wir dann noch einen kleinen Ausflug nach Holland. Dies ist in Potsdam möglich, ein kleiner Stadtteil - das „Holländische Viertel“. Alle Häuser sind im holländischen Stil erbaut, unverputzt, mit weißen Fugen, Fensterläden und geschwungenen Giebeln. Heute beherbergen sie viele kleine Läden, Künstlerateliers, Cafés und Restaurants. Die kleinen Gassen laden regelrecht zum gemütlichen Bummeln ein.

Nachdem uns die Reiseleiterin noch einige Eindrücke von Schloss und Schlosspark von Sanssouci vermittelt hatte, verabschiedete sie sich von uns. Die restliche Zeit bis zur Busabfahrt konnte noch zu einem kurzen Spaziergang genutzt werden, bzw. zu einer Besichtigung einer noch in Betrieb befindlichen Mühle.

Mit dem Bus fuhren wir auf einen kleinen Parkplatz mitten im Grünen.

Und wieder zeigte der „Peter“ was er drauf hat! Er hatte nämlich die Zeit genutzt um Kuchen zu besorgen und Kaffee zu kochen und uns damit eine Kaffeepause organisiert.

Dann ging es Richtung Heimat, jedoch nicht auf geradem Wege, sondern wir machten Station in Vetschau und hier im „Altem Brauhaus“. Im Gastraum waren die Tische für das Abendessen reichlich gedeckt. Dazu erhielten wir von einem der beiden neuen Betreiber der Gastlichkeit noch einige Erläuterungen zur Geschichte des historischen Gebäudes.

Wieder im Bus angekommen ertönte beim Losfahren ein Pfeifton, der nicht enden wollte. Bei einem nochmaligen Halt konnte der Fahrer die Ursache beheben. Gesund und munter kamen wir am Abend wieder in Weißkeißel an.
Herzlichen Dank Peter!

Unsere nächste planmäßige Zusammenkunft findet am 22. Juli in der „Alten Schule“ statt – vorgesehene Thema: „Forstverwaltung im Einklang mit der Natur“.

Alles Gute bis zum nächsten Mal!
Siglinde Melcher

Kirchgemeinde Krauschwitz und Podrosche – Pechern

Liebe Leser:

Euer Ja sei ein Ja und euer Nein ein Nein; jedes weitere Wort ist vom Bösen.» (Mt.,5,37) Zumindest dem ersten Teil dieses Bibelworts werden alle zustimmen. In der Familie, unter Freunden und im Beruf sind wir auf klare Ansagen angewiesen. Manchmal scheuen wir uns vor den Konsequenzen – und wollen uns deshalb nicht gern festlegen. Im Statistik-Portal „stais-ta“ (de.statista.com) fand ich die Umfrage: In welchen Situationen ist es Ihrer Meinung nach erlaubt, zu lügen? Kann man das überhaupt so sagen?

Wenn in einem Gerichtsverfahren Aussage gegen Aussage steht, und das Lebensglück hängt davon ab, ob der Richter die Wahrheit findet, und doch ist alles undurchdringlich... Was soll er tun? Oder noch gewichtiger: Wenn Mann und Frau sich Treue versprechen und ihr Leben eines dem andern anvertrauen und ihr weiteres Schicksal dann vom Verhalten des andern

abhängt – können sie sich auf den guten Willen des andern verlassen? Oder wenn wir einem Menschen die Macht geben, dass er unser Gemeinwesen ordnen und Entscheidungen fällen soll, die weit hinein in das Leben unserer Kinder reichen – können wir ihm vertrauen? Natürlich können und sollen wir die politische Macht demokratisch kontrollieren. Wir verlangen, dass die Amtsführung transparent ist. Es wurde viel von Glasnost geredet. Aber das Leben ist nicht aus Glas, sondern aus Fleisch und Blut und Seele und Geist. Wenn jemand ein Amt ausübt, geht es nicht nur, wie man heute so oberflächlich meint, um Zahlen und Gesetzestexte. Es geht auch um viele Kleinigkeiten, die undurchsichtig bleiben und die doch auf lange Zeit hin tiefe Wirkungen haben. Da sind wir angewiesen auf die Treue derjenigen, die in der Verantwortung stehen. Ihr Ja sei ein Ja! Ich denke, es beginnt eben schon in unserer Kinderstube und setzt sich fort in unserem Leben. Es hat immer Folgen – mal kleinere und oft genug auch große. Darum fordert uns Jesus auf: Euer Ja sei ein Ja und euer Nein ein Nein; jedes weitere Wort ist vom Bösen.« (Mt.,5,37)

Einen schönen Juli-Monat wünscht Ihnen

Pfarrer Michael Jahn
mit dem gemeinsamen Gemeindegemeinderat

Unsere Gottesdienste

19.07., 09:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Hl. Abendmahl u. Kindergottesdienst - mit Pfrn. Höfflin-Hanke
26.07., 09:30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
02.08., 10:30 Uhr	Podrosche Gottesdienst mit Hl. Abm.
02.08., 16:00 Uhr	Krw. Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst

Gemeindeveranstaltungen:

Gemeinde-Treff „Werdeck“	- 29.07. um 14:30 Uhr bei Frau Ebert, Werdeck, Königshügel
Senioren Krauschwitz:	im Juli Sommerpause
der Hausbibelkreis	im Kornblumenweg 67, kann z.Z. <u>nicht</u> stattfinden.
Hausbibelkreis 2(Pfarrhaus)	- donnerstags 9:30 Uhr
Kirchenchor	- donnerstags 19:30 Uhr
Posaunenchor	- freitags 19:00 Uhr
<u>Kinder und Jugendarbeit</u> und <u>Angebote des CVJM:</u>	
„Krabbelgruppe „Die Weltentdecker“	für Kinder von 0 – 3 Jahren mit Begleitperson donnerstags 09:15 im Gemeindehaus
Jungschar	montags, 16:30 Uhr
Teenietreff	montags, 18:00 Uhr
Bibeltreff	sonnabends, 20:00 Uhr

Jugendliche aufgepasst:

<http://www.lausitz-kirchentag.de/> Vom 29.Juni bis 4.Juli findet die nun mehr **3. HOMEZONE** statt:

Miteinander den Alltag teilen!
Waren wir 2013 in Krauschwitz, 2014 in Schleife,
so sind wir dieses Jahr in Weißwasser im Korczak-Haus

Sommerfreizeit für Jugendliche in den **Niederlanden** Mission impossible ums Überleben „Wir glauben, Erfahrungen zu machen, aber die Erfahrungen machen uns.“ Eugène Ionesco vom **13.-24.Juli 2015**

- **VORSCHAU: Erlebnisferientage – Wiese am Eichenweg: 05.-09.08.**
- für Kinder ab 8 gedacht – für Kinder bis 12 gemacht!

Gefunden:

„Ich bitte nicht um Wunder, Herr, sondern um Kraft für den Alltag! Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte: Mach mich griffiger in der richtigen Zeiteinteilung, schenke mir Fingerspitzengefühl, um herauszufinden, was erstrangig und zweitrangig ist.

Bewahre mich vor dem naiven Glauben, es müsse im Leben alles glattgehen. Schenke mir die nüchterne Erkenntnis, dass Schwierigkeiten, Niederlagen, Misserfolge und Rückschläge eine Zugabe zum Leben sind, durch die wir wachsen und reifen!

nach Antoine de Saint-Exupéry
(bekannt durch das Buch: „Der kleine Prinz“)

Kirchenbüro: Kirchstrasse 7, 02957 Krauschwitz
Tel: (035771) 69517 Fax: (035771) 640054
E-Mail: ekgm.krauschwitz@kkvso1.net

Sprechzeiten Kirchbüro: Donnerstag 14:00 – 16:30 Uhr
Bankverbindung: evangelisches Verwaltungsamt
IBAN DE33350601901566300024
BIC GENODED1DKD
Verwendungszweck: Kirchengemeinde Krauschwitz oder Podrosche - Pechern

Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und Jubilaren des Monats August auf das Herzlichste. Wir wünschen alles Liebe, Gesundheit und Lebensfreude.

am 02.08.2015	Manfred Weiß	zum 85. Geburtstag
am 04.08.2015	Reinhard Domel	zum 73. Geburtstag
am 04.08.2015	Annerose Petho	zum 80. Geburtstag
am 04.08.2015	Dieter Melcher	zum 77. Geburtstag
am 06.08.2015	Helmuth Röder	zum 86. Geburtstag
am 07.08.2015	Siegfried Honko	zum 72. Geburtstag
am 10.08.2015	Adolf Brose	zum 76. Geburtstag
am 11.08.2015	Marianne Platzk	zum 79. Geburtstag
am 13.08.2015	Christine Engelmann	zum 67. Geburtstag
am 14.08.2015	Joachim Dohmeyer	zum 81. Geburtstag
am 15.08.2015	Käte Stupka	zum 85. Geburtstag
am 16.08.2015	Hans-Jochen Weiner	zum 72. Geburtstag
am 18.08.2015	Magdalena Ladusch	zum 84. Geburtstag
am 18.08.2015	Lothar Melcher	zum 79. Geburtstag
am 19.08.2015	Reinhard Wolsch	zum 78. Geburtstag
am 21.08.2015	Gerold Hausmann	zum 67. Geburtstag
am 21.08.2015	Else Michalk	zum 78. Geburtstag
am 21.08.2015	Elisabeth Smers	zum 80. Geburtstag
am 23.08.2015	Evi Tharank	zum 66. Geburtstag
am 24.08.2015	Doris Hänel	zum 66. Geburtstag
am 27.08.2015	Christel Bergk	zum 74. Geburtstag
am 29.08.2015	Roland Spranger	zum 71. Geburtstag
am 30.08.2015	Marita Honko	zum 66. Geburtstag